

Techniktage 2008 in der Grundstufe der Adolf-Reichwein-Schule

Vom 19. – 21. 5. 2008 fanden die traditionellen Techniktage der Adolf-Reichwein-Schule statt. Diese sind seit 1996 ein fester Bestandteil der Grundstufe.

In den Projekttagen beschäftigen sich die Grundschüler mit verschiedenen physikalischen Themen und den damit verbundenen technischen und naturwissenschaftlichen Phänomenen.

Das erste Schuljahr behandelte das Thema „Luft“. Die Schüler erarbeiteten gemeinsam mit den Klassenlehrerinnen die Bedeutsamkeit der Luft für den Menschen und wie man sie sich zum Nutzen macht: Luft treibt an, bewegt, trocknet, trägt, bremst usw. Zu den verschiedenen Aspekten der Luft wurden bspw. Fallschirme und Windräder gebastelt und Experimente durchgeführt.

In den zweiten Klassen stand das Thema „Wasser“ im Vordergrund. Auf der Tagesordnung standen auch hier viele experimentelle Versuche, z.B. der „Rosinentanz“ (Rosinen tanzen im Mineralwasser, aber nicht in Leitungswasser), das Testen von Schwimmeigenschaften verschiedener Materialien und das Erkunden der Eigenschaften von Wasser. Ein Höhepunkt war der Bau eigener Boote aus Alltagsgegenständen. Im Rahmen eines Unterrichtsgangs zum Brunnen auf dem Europaplatz wurden diese auf ihre Schifffahrtstauglichkeit erprobt.

Das dritte Schuljahr arbeitete unter dem Motto „Mechanik - alles was rollt“. Die Schüler setzten sich aktiv mit der Entwicklung des Rades auseinander, indem sie zunächst Erfindungen wie den Transport von Lasten über Rollen selbstständig nachvollzogen. Im Anschluss bauten die Schüler eigene Fahrzeugmodelle. Hierbei wurden die möglichen Probleme und Schwierigkeiten beim Anbringen der Achsen und Möglichkeiten des Antriebs der Fahrzeuge erörtert. Ein Wettbewerb der schnellsten Fahrzeuge sowie eine Präsentation bildeten den Abschluss der Projekttag in den 3. Klassen.

Die Viertklässler beschäftigten sich während der Projekttag mit dem Thema Elektrizität. Thematisch wurde geklärt, wofür Strom genutzt wird. Auch Tipps zum Energiesparen und dem richtigen Umgang mit Strom sind erarbeitet worden. In Gruppenarbeit bauten die Schüler einfache Stromkreise und testeten leitende und nicht leitende Materialien.

Das Herstellen eines Elektroquiz' stand für die Schüler im Mittelpunkt der Woche.

Die Arbeit während dieser Woche verlief mit viel Motivation und Freude, so dass die Schüler, wie auch die Lehrer auf eine erfolg- und erkenntnisreiche Projektwoche zurückblicken können.